



## 18 teilnehmende Nationen

- |                |            |
|----------------|------------|
| Ägypten        | Norwegen   |
| Bulgarien      | Polen      |
| Dänemark       | Rumänien   |
| Griechenland   | Russland   |
| Großbritannien | Singapur   |
| Irland         | Slowakei   |
| Italien        | Tschechien |
| Kroatien       | Ungarn     |
| Niederlande    | USA        |


Hier stimmt die Chemie:  
Gastschwester Katharina mit ihrer  
ungarischen Partnerin Katalin.



Gefördert durch  
 Auswärtiges Amt

  
**KULTUSMINISTER  
KONFERENZ**  
*Pädagogischer  
Austauschdienst*

Fotos: PAD, Privat, Shutterstock Rawpixel | Gestaltung: dithodesign.de

**Kontakt**  
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)  
des Sekretariats der Kultusministerkonferenz  
Graurheindorfer Straße 157, 53117 Bonn  
Telefon 0228 501 -108 | -119  
Fax 0228 501 -259  
 [www.kmk-pad.org](http://www.kmk-pad.org)

Das Programm »Deutschland Plus« wird aus Mitteln des  
Auswärtigen Amtes finanziert. Der PAD koordiniert und  
organisiert den Aufenthalt.  
Stand: Februar 2016

# Deutschland Plus

Informationen für interessierte Schulen



## Deutschland Plus

Das Programm »Deutschland Plus« fördert die deutsche Sprache im Ausland, indem herausragende Schülerinnen und Schüler, die sich im Fach Deutsch als Fremdsprache besonders ausgezeichnet haben, eingeladen werden.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten nehmen an einem zwei- bis dreiwöchigen Gastfamilienaufenthalt an einer Partnerschule in Deutschland teil.

Die Nationengruppen bestehen aus jeweils rund 10 bis 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Alter von 15 bis 17 Jahren und werden von einer Fachlehrkraft für Deutsch als Fremdsprache (DaF) begleitet. Die Schülerinnen und Schüler können mindestens ein Sprachniveau von A2 (GER) nachweisen und haben soziale Integrationsfähigkeit bewiesen.

Engagierte Kursleiterinnen oder Kursleiter (Lehrkräfte der jeweiligen Partnerschule) organisieren im Rahmen dieses Programms deutschen Sprachunterricht, Hospitationen sowie Exkursionen in die nähere Umgebung. Dadurch wird den ausländischen Schülerinnen und Schülern ein authentisches und aktuelles Deutschlandbild vermittelt.

Die Kurskosten sowie die Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden vom Pädagogischen Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz aus Mitteln des Auswärtigen Amtes übernommen.



18 Nationen



460 Schüler



40 Lehrkräfte

### Die Koffer bleiben im Schrank, aber »gereist« wird trotzdem – werden Sie Gastfamilie

Als Gastfamilie nehmen Sie einen jungen Gast aus einer der teilnehmenden 18 Nationen für zwei bis drei Wochen bei sich auf und binden diesen in Ihr Familien- und Alltagsleben ein. Die Kommunikationssprache ist Deutsch.

#### Als Gastfamilie erwarten Sie

- ▶ aufgrund herausragender schulischer Leistungen ausgewählte Schülerinnen und Schüler
- ▶ Aufwandsentschädigung für Unterkunft und Verpflegung
- ▶ gegen Krankheit und Haftpflichtschäden versicherte Gäste
- ▶ gemeinsame Veranstaltungen
- ▶ Möglichkeit für Ihre Kinder als Gastgeschwister interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und Beziehungen zu knüpfen
- ▶ Einblick in fremde Kulturen, Bräuche und Sprachen
- ▶ Beratung und Unterstützung durch eine Kursleiterin oder einen Kursleiter vor Ort sowie den PAD



Städtetouren oder Ausflüge in die Natur gehören neben dem Unterricht an der Gastschule mit zum Programm.

### Spannende und lebendige Zeit mit jungen Menschen aus verschiedenen Nationen

Als Kursleiterin oder Kursleiter sind Sie vor Ort für die Organisation des Programms, die Gastfamiliensuche sowie die Verwaltung der Ihnen vorab vom PAD zugewiesenen Mittel zuständig.

Für alle Kursleiterinnen und Kursleiter findet jährlich ein Vorbereitungsseminar statt. Dieses gibt Ihnen die Möglichkeit, sich ausführlich über das Programm »Deutschland Plus« zu informieren und auszutauschen.

#### Als Kursleiterin oder Kursleiter erwarten Sie

- ▶ an Deutschland interessierte junge Schülerinnen und Schüler
- ▶ Möglichkeit zum Informationsaustausch sowie Zusammenarbeit mit der Begleitlehrkraft aus dem entsendenden Land
- ▶ intensiver Kontakt mit den deutschen Gastfamilien
- ▶ Beratung und Unterstützung durch den PAD

Neue Freundschaften werden innerhalb der Gruppen schnell geschlossen.